

## Mis Büüre verzöüt Gschechte – Cécile Studer

Mis Büüre – Mini Schrefte

Für mich haben "meine Schriften" zwei Bedeutungen im Zusammenhang mit "mein Büron". Mein Bürgerort ist Büron, dank meines Vaters. Ich bin hier im Dorf aufgewachsen, zur Schule gegangen, habe mich in Büron verliebt, einen Büroner geheiratet und eine Familie gegründet. Meine Schriften sind seit meiner Geburt immer in Büron geblieben, ich mit ihnen. Ich bin eine Büronerin.

Vielleicht kennst du mich jedoch nicht, das ist möglich. Ich habe mich nie aktiv am Dorfleben beteiligt, bin nie in einem Verein tätig gewesen und bin selten im Dorf anzutreffen. Trotzdem kennst du meine Handschrift. Zusammen mit meiner Familie habe ich den Kreisel im Zentrum unseres Dorfes gestaltet. Meine Handschrift ist dir möglicherweise auch schon zu Hause begegnet, in Form einer Ehrenurkunde eines Büroner Vereins, eines Namens- oder Schutzengelbildes oder einer Karte.

Zwei "Schriften", zwei verschiedene Bedeutungen, zwei Verbindungen zu "mis Büüre".

Ich liebe Schrift. Alles was in Verbindung mit Schrift passiert, finde ich spannend, packend und bereichernd. Bücher begleiten mich seit meiner frühesten Kindheit. Lesen ist für mich eine Form des Reisens in andere Welten und ein Eintauchen in unbekannte Orte.

Aber auch Schreiben finde ich sehr inspirierend. Die Herausforderung, diesen Text zu schreiben, anzunehmen ist belebend. In wenigen Worten etwas Wichtiges zu sagen, fordert mich. Wortspiele-rien erfreuen mich. Jemandem einen Brief zu schreiben, finde ich sehr verbindend und wertvoll.

Als Kind hatte ich eine schlimme Handschrift und oft wurden mir Abstriche bei den Schulnoten gemacht. In meiner späteren Ausbildung war die Handschrift ein zentrales Thema, wurde gezielt gelehrt und geübt, damit das Schriftbild einheitlich und lesbar wurde. Über die Jahre hat sich meine Schrift natürlich verändert und wurde zu dem, was du heute kennst. Meine persönliche Handschrift.

Doch meine, nur in Grossbuchstaben geschriebene, Handschrift ist vieles mehr als nur eine Schrift. Sie kann erzählen, heilsam sein, glücklich machen, wärmen und verbinden. Durch meine Handschrift habe ich viele Menschen getroffen, mit ihnen über ihre Geschichten gesprochen, Spannendes erfahren, Leid und Freud geteilt, Glück verbreitet, Trost gespendet, Fragen gestellt, Antworten gegeben, mit ihnen einen kurzen Moment des Lebens geteilt. Aus Schrift werden gesprochene Worte, Mitteilungen, sie verbinden und ermöglichen einen Austausch, werden eine Bereicherung.

Es ist wunderbar mich in Texten auszudrücken, Menschen zu erreichen, Gefühle in Worte zu fassen, Mitteilungen von mir an dich zu schreiben und Worte haltbar zu machen. Somit hat auch "Handschrift" zwei Bedeutungen für mich. Zum einen ist es meine persönliche Schreibschrift, die ich im Alltag benütze und gerne einsetze. Zum anderen tragen meine Arbeiten meine persönliche Handschrift und sind so charakteristisch für mich und mein Schaffen.

Meine Handschrift, Wörter und Texte sind ein wichtiger und bedeutender Teil meines Lebens und Arbeitens, und das ist schön.

Das Spiel mit Schrift ist spannend und das Resultat ist klar und aussagekräftig.

